Zeitschrift: Der Friede: Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung

Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft

Band: - (1895)

Heft: 19

Rubrik: Verkehrsanzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verkehrsanzeiger.

Die auf Veranlassung der Offiziellen Verkehrskommission Zürich herausgegebene Zürcher Fremdenliste bringt — dank der bewährten Administration Meyer & Männer — Tag für Tag regelmässig das Neueste, was Limat-Athen den Fremden und Einheimischen an Sehenswertem, Interessantem, Belehrendem und Unterhaltendem etc. in reichstem Masse zu bieten vermag. Leitartikel, textlicher und Annoncenteil verdienen alle Beachtung.

Das aufstrebende *Arbon* am *Bodensee*, seit kurzem ein belebter Hafenort, das beliebte Reise- oder wenigstens Exkursionsziel zahlreicher fremder und einheimischer Naturfreunde, Touristen feierte den 7. und 8. Juli sein kantonales Sängerfest, ein Fest des Friedens im wahren Sinne des Wortes, sowie am 9 Juli sein ebenfalls gelungenes Jugendfest. Selbst die "Mässigen" unter den Verehrern der Feste im engern oder weitern Rahmen geben zu, dass solche Gelegenheiten, die die Vertreter verschiedener politischer und religiöser Anschauungen einander schon räumlich näher führen, viel zur Friedfertigkeit und zur Hebung einer Ortschaft beitragen.

Angebote und Nachfragen.

Der Verlag übernimmt eine bestimmte Verantwortung für die Solidität der Firma. Zweifelhafte Angebote werden abgewiesen. Mitglieder und Abonnenten geniessen besondere Begünstigungen und mögen sich vertrauensvoll entweder direkt oder indirekt an die betreffende Adresse wenden. Weitere Offerten für temporäre Annoncen (1 Zeile à 20 Cts. mit Rabatt für Wiederholung und ständige Insertion), sowie Abbestellung nimmt die Evroditien inderneit entserzen. dernolung und standige insertuon), sowie Arbestehang in Manne de Expedition jederzeit entgegen.

Apotheken: G. F. Ludin, Löwenapotheke, Marktgasse 16, St. Gallen.

Hans Jenny z. Rotstein, Rorschacherstrasse 33, St. Gallen.

Ausstattungsgeschäft: E. Zahner-Wick, Marktgasse 16, St. Gallen.

Badanstalten: Walter Tobler, St. Magnihalden 11, St. Gallen.

Bazargeschäfte: Büchler & Bänziger, Heiden.

August Lutz, Heiden.

Blumengeschäft: A. Ambühl, Neugasse 38, St. Gallen. Blumengeschäft und Handelsgärtnerei, Kranz- und Bouquet-Binderei. Buchhandlung (Verlag und Sortiment): Hasselbrink & Ehrat, Buch-

und Kunsthandlung. Antiquariat, Bücherlesezirkel. - Multergasse 19, St. Gallen.

Buchbinder: Louis Rietmann, Schmiedgasse 16, St. Gallen.

Chemische Geräte: G. Grossenbacher, Neugasse 25.

Chokoladen-Fabrikation: Maestrani, Multergasse, St. Gallen.

Cigarren: J. U. Bauer, Cigarren- und Tabakhandlung, Multergasse 32 und Augustinergasse, St. Gallen. Grösste Auswahl, billige

Preise, feinste Sorten.

Coiffeur: C. Beckmann, Marktplatz, St. Gallen.

Confection für Damen und Mädchen: M. Brunschweiler - Angerer, Gallusstrasse 40, St. Gallen.

Proguerien: Klapp & Büchi, zum Falken, Goliathgasse 1, St. Gallen.
Fahnenfabrikation: Fräfel & Co., Mühlenstrasse 3, St. Gallen.
Glaser: F. Seeger-Rietmann (Mech.), Zimmergartenstr. 6, St. Gallen.
Harmoniumhandlung: Gebr. Hug & Co., Kugelgasse, St. Gallen.
Holz- und Kohlenhandlung: Gebr. Rietmann, Poststrasse 35, St. Gallen.

St. Gallen. Küfer: V. Dürlewanger, St. Jakobstrasse 34, St. Gallen.

Lampen- und Blechwaren: August Schirmer, Metzgergasse 11, St. Gallen.

Landes - Relief, Appenzellisches, Heiden. Sehr sehenswert.
Bereits von vielen Tausenden besucht.

Lithographische und Prägeanstalten: Ph. Arlen, Oberer Graben 10,

St. Gallen.

Lohnkutscher: J. Eberhard, Goliathgasse, St. Gallen.

Metzger: J. Löpfe, Marktgasse 3, St. Gallen.

Möbelhandlung und -Fabrikation: A. Dinser, z. Pelikan, Schmiedgasse 15, St. Gallen.

Nähmaschinenhandlung: L. Ed. Wartmann, Davidstrasse 16, St. Gallen. Obst- und Gemüsehandlung: E. Breveglieri, Linsebühlstrasse und Katharinengasse, St. Gallen.

Quincaillerie: J. H. Bersinger (en gros), Hinterlauben, St. Gallen.

Rechtsagentur: J. Leising, Metzgergasse 17, St. Gallen.

Rideaux: J. Fässler, Damm 26, St. Gallen.

Samenhandlung: G. A. Stumpp, Hinterlauben 13, St. Gallen.

Schirm- und Stockfabrikation und Handel: F. Flaach, Metzger-

gasse 25, St. Gallen. Seidenwaren (Samt und Pluches): Frau Allgöwer-Blaul, Unterer Graben 12, St. Gallen.

Seifenfabrikation und -Handel: Engler & Co., in der Lachen bei

Speditionsgeschäft: Danzas & Co., Zollhausstrasse 5, St. Gallen.
Sprachlehrer: Joh. Konr. Zellweger, Rosenbergstrasse 91, St. Gallen.
Stickerei (Mechanische), Fabrikation und Export: A. Hufenus, Bahnhofstrasse 11, St. Gallen.

Tapissiers und Decorateurs: J. J. Merz, Rosenbergstrasse 45,

Temperenz-Wirtschaft: Kaffeehalle der gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt St. Gallen. Gerant: F. Schindler, Goliathgasse 14, St. Gallen.
Uhrmacher: Otto Raschle, St. Mangen, Ecke der Metzgergasse,

Viktualienhändler: 0. Boll Villiger z. »Waldegg«, Speisergasse 22.
Wirte und Gasthofbesitzer: R. Mader z. »Walhalla« beim Bahnhof St. Gallen. — Balsari, z. Linde.
J. Rusch, Glinzburg, zwischen Arbon u. Mörschwil; herrliche Fernsicht auf den Bodensee und den Thurgau. Reelle Weine, geber Wische auf Generale Redienung Redienung.

gute Küche, aufmerksame Bedienung.

Schloss Oberberg bei Gossau

Restauration (lohnendes Exkursionsziel)

ist durch seine historische Vergangenheit, sowie durch sein pracht-volles Panorama der Fernsicht zu den schönsten Punkten der Ostschweiz herangerückt.

Dasselbe ist noch die einzige erhalten gebliebene Burg der ehemaligen Edlen von Andwil und der Fürstabtei St. Gallen

Die Erbauung Oberbergs ist durch keine Urkunde nachge-wiesen und soll vermutlich aus dem XI. Jahrhundert stammen. Anno 1277 beginnen die Urkunden über Oberberg und war Fürstabt Rumos von St. Gallen dessen Besitzer, alsdann ging es in den Besitz der Edlen von Andwil, welche unter verschiedenen Namen während ca. 200 Jahren dasselbe besassen. 1406 wurde Oberberg durch Appenzeller-, St. Galler und Feldkircherschützen zerstört. Jedoch Fritz Walter von Andwil liess aus den Trümmern eine neue Burg entstehen und wurde dieselbe 1413 wiedermern eine neue Burg entstehen und wurde dieselbe 1413 wiederum vollendet. 1490 ging Oberberg durch Kauf an das Kloster und die Abtei St. Gallen über und wurde hier eine Obervogtei mit eigener Gerichtsbarkeit errichtet, war von da an Wohnsitz der Vögte und Versammlungsort des Gerichtes. Es hausten während ca. 300 Jahren 25 Vögte auf Oberberg. Als Zeugen entschwundener Zeiten finden sich noch der ehemalige Ritter- oder Herrensaal, die Gerichtsstube, Rüstkammer und Folterkammer mit Kerkerverliess (Schlosskapelle), das Turmglöcklein mit den Bildnissen des Heiligen Othmar und Gallus 1565. Durch Aufhebung der Abtei und Reorganisation unserer Staatsregierung ging Oberberg 1812 in Privatbesitz über. 1812 in Privathesitz über.

Lohnende Aussicht. Reelle Getränke. Aufmerksame Bedienung. *****************************

Panorama International Mit wöchentlich neuer Ausstellung. Geöffnet von 9 Uhr morg.

St. Gallen

Engelgasse 5, beim Marktplatz

Mit wöchentlich neuer

bis 10 Uhr abends.

Eintritt: 30 Cts., Kinder 20 Cts. Sep. Plätze 50Cts. Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Abonnements z.12 Reisen

40 Minuten vom Weissbad, am Wege nach Seealp und Säntis

Gasthaus zur Wasserau, Schwende.

Reelle Getränke, auch Bier. — Gute Küche. — Reinliche, gute Betten. — Neuerstellte gutbediente Stallung. — Fuhrwerk bei Ankunft der Bahnzüge auf der Station Appenzell. — Für Schulen, Vereine und Gesellschaften ermässigte Preise. Vorherige Anzeige ist erwünscht. Es empfiehltsich bestens

Franz Dörig, Besitzer.

^{2000 m} ü. M. **Avers** (Graubünden) ^{2000 m} ü. M.

Höchstgelegener Alpenluftkurort

Unterzeichneter empfiehlt Kurgästen seine kleine Pension bestens. Preis ohne Wein Fr. 3,— bis Fr. 4.— per Tag.

Heinz, Lehrer.

Höhe: 1635 Met. ü. M.

Am Fusse Alvier.

Fahrstrasse von Azmoos, Fussweg von Mels aus. Saison: Ende Mai bis Snde September.

Prospekte franco. Pensionspreis von Fr. 3,50 bis Fr. 4,50. J. Sulser, z. Ochsen, Azmoos.

Bad St. Moritz.

Berühmter Hochalp-Kurort.

1800 m ü. M.

Vortreffliche Eisensäuerlinge, Mineralbäder, Hydrotherapie. Gegen Anaemie, Neurasthenie, Schwächezustände etc.

Nachkurstation

für Tarasp, Karlsbad etc.

Hotels: Kurhaus, Neues Stahlbad, Viktoria, du Lac, Engadinerhof, Bellevue, Central (bürgerliches Haus).

Elektrische Beleuchtung.

Diese Hotels sind im Winter sämtlich geschlossen. Saison: 15. Juni bis 15. September.



Schweiz.



Bad Tarasp-Schuls.

Alpines Klima. — 1200 m ü. M. Uebergangsstation für St. Moritz.

Reichhaltige Glaubersalzquellen, Karlsbad, Kissingen, Marienbad und Vichy an festen Bestandteilen und Kohlensäure weit überlegen. Eisensäuerlinge. — Mineralbäder.

Hotels:

Kurhaus Tarasp-Schuls mit Dependenz. In **Vulpera:** Waldhaus mit Dependenzen und Bellevue, Tell, Alpenrose, Villa

In Schuls: Belvedere, du Parc, Post, Könz. Saison: 1. Juni bis 15. September.

Hotel zum Löwen in Herisau.

Hotel ersten Ranges; weltbekannt.

Besitzer: A. Egli.

Hotel zum Storchen in Herisau.

Altrenommiertes Hotel mit einem kleinern und einem sehr geräumigen beliebten Saal, der sich als Versammlungslokal vortrefflich eignet. Billige und aufmerksame Bedienung.

Den werten Gästen, Einheimischen und Fremden empfiehlt

Der Besitzer: J. Schegg. Moser-Pfister

Schuhwaren-Geschäft

22 Marktgasse St. Gallen Marktgasse 22.

Telephon.

Stets grosses Lager in

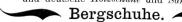
Telephon.

feinen und groben Schuhwaren für jeden Bedarf

in- und ausländisches Fabrikat.

🥞 Specialartikel. 🗞

Salon- und Ballschuhe, jede Preislage, in schönster Auswahl. Gummi-, Schnee- und Turnerschuhe, Ia englisches Fabrikat. Feinste Offiziersreitstiefel und Militärschuhe nach Ordonnanz. Französische und deutsche Holzschuhe und Sandalen.



Reparaturen und Massarbeit in schöner, solider Ausführung.

E. BREVEGLIERI Comestibles

Linsebühlstrasse 53 — St. Gallen — 6 Katharinengasse

Specialität in ausländischen Wurstwaren, als:

Gothaer Wurst und italienische Salami. - Feiner Prager Milchschinken per 1/2 Ko. Fr. 1. 20.

>>> Neapolitanische Maccaroni, ««

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4¹/₂ Ko. à Fr. 2.30 per Ko. Max Sulzberger, Horn a. B.

Fabrikation eiserner Fässer und Reservoirs

von 100 bis 800 Liter Inhalt

in *Schwarzblech* oder *verzinktem Eisenblech* für Petroleum, Benzin, Naphta, Terpentin, Farben, Oele und alle anderen Flüssigkeiten geeignet.

Fässer

für den Transport

mit starken schmiedeisernen Rollreifen.

-



Fässer

für das Lager in horizontaler oder vertikaler Stellung mit glatten oder halbrunden Verstärkungsreifen.

-

Reservoirs in zylindrischer oder viereckiger Form in allen Grössen.

Hotel Löwen, Herisau.

Den Herren Geschättsreisenden und Touristen bestens empfohlen.

Gute soignierte Küche u. reelle Landweine. A. Egli, neuer Besitzer.

🚃 Pension 🚃

Restaurant zum Gletscherhügel

hinter der Kurhalle

(Kt. Appenzell) **HEIDEN.** (Schweiz)

Feine Küche. Weinstube. Münchner Bier.

Besitzer: A. Dietrich.

Specialgesc

billigste, feine und prompte Anfertigung elegant sitzender

Robes u. Confections. seidene Blusen, Spitzenpelerinen etc.

Pariser, deutsche und englische Modenjournale.

Frau Arbenz-Widmer & Tochter, Zürich

Gerechtigkeitsgasse Nr. 14, III. Et. (nächst dem Uetlibergbahnhof).



LEICHT LOESLICHER: E MAESTRANI C



'akobsbad — Appenzell I.-Rh.

Bad- und Molkenkuranstalt

Eröffnung 1. Juni 1895.

Station der Appenzellerbahn. Telephon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trink-kuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. milde Lage; frische, reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und
andere chem. Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne
Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Germann in Urnäsch. Prospektus wird franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst

A. Zimmermann-Schiller.

Gast- u. Kurhaus z. Kothbach nächst der Haltestelle Zweibrücken bei

ist eröffnet.

Molken, Milch und Bäder, auch Heissluft-Schwitzbäder im Hause. Eine abgeschlossene Wohnung mit eigener Küche, möbliert

oder unmöbliert, zu vermieten. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 3.50 bis 4. — per Tag. Ergebenst empfiehlt sich

Walser-Ernst.

Basler Droschkenanstalt Gebr. Settelen,

15 Davidgasse 15.

Telephon Nr. 869.

Grosse Auswahl eleganter Fuhrwerke.

Platzdroschand Möbeltransport.

Aeltestes bestrenommiertes Geschätt.

Die Lauf Teiler Geschätt.

Titschq, Zürich Platzdroschken 1-29, blaue Kasten, gelbe Räder.

38 ob. Kirchgasse 38.

Atelier für Kunstgeigenbau u. Reparatur.

Zürich 1894: Goldene Medaille.

Hotel Schloss Laufen.

FALLS OF THE RHINE stop at Dachsen station.

Sportsmen will find good accomodation, and first class River and Lake Fishing in the immediate neighborhood.

huhwaren-Gescl

David Surber

Zürich — 7 Münsterhof 7 — Zürich

Gegründet anno 1855.

Grösste Auswahl. — Prima Ware. — Billige, feste Preise.

Pension Schwab, Roggwil (Kanton Bern)

Roggwil (Station der Eisenbahnstrecke Olten-Bern) liegt in schöner waldreicher und sehr gesunder Gegend. Neu hergerichtete Kaltbadanstalt für Herren und Damen. Pensionsprei 3 Fr. per Tag. Vorher Anmeldung erwünscht. Näheres von Gottfried Schwab.

Wer wünscht einem gewissenhaften Lehrer zu einer beschränkten Anzahl braver Knaben noch einen Sohn (oder Institutszögling) auf einer zwei- bis dreiwöchentlichen Ferientour durch die reizendsten Gegenden der Schweiz anzuvertrauen? Bescheidene Bedingungen. Anmeldungen gefälligst an die Expedition des "Der Friede" in St. Gallen, und zwar möglichst umgehend, da die definitive Festsetzung der Route und die Abreise bald erfolgt.

von allen Aussichtsbergen der Centralschweiz

am meisten helle Tage.

Ausflugsziel. Station zum Uebernachten, zur Besichtigung des Sonnenaufganges und des Sonnenunterganges.

Table d'hôte 121/4 und 11/2 Uhr: Gabelfrühstück, Déjeûner à la fourchette, Luncheon, Fr. 4 à Person.

Table d'hôte Dîner, abends, Fr. 5.— à Person.

Restaurant à la carte à toute heure.

Logement, Licht u. Bedienung inbegriffen Fr. 4-7 à Person. Nebenbei Schlafräume zu sehr mässigen Preisen.

Gaststube für einfache und billige Bedienung. Bier- und Weinstube

mit kalten Speisen und Bier vom Fass à 30 Cts. per Glas. Bestens empfiehlt sich

Rigi-Kulm, den 1. Juni 1895.

Dr. Friedrich Schreiber,

vormals Gebrüder Schreiber.

Georg Raschle, United St. Gallen Ecke Metzgergasse garantieren für solideste Reparaturen von Taschenuhren aller Genres, Wand- und anderen Uhren und emptehlen ihr Depot neuester Uhren aus anerkannt zuverlässigen, billigsten Bezugsquellen.

Schöner, schattiger Garten am Rhein; gedeckte, windgeschützte Halle, sehr geeignet für Dîners und Soupers å part. Gute Küche, reelle Weine. Letzter Zug von Pratteln nach Basel 10 Uhr 19 Min. Telephon. Brüderlin.

Avis.

Handel- und Gewerbetreibenden, Vertretern verschiedener Berufsarten und Geschäfte diene zur Mitteilung, dass unser in renommierten Hotels, Restaurants, guten Wirtschaften in Stadt und Land, sowie in Wartesälen, Lesezimmern etc. aufliegendes Blatt "Der Friede" sich zum Inserieren vorzüglich eignet, besonders deswegen, weil es in seinem zweiten Teil, "Verkehrsanzeiger", auch den Touristen und zwar einheimischen und fremden dient und im textlichen Teil statt der Annoncen wirklich empfehlenswerte Firmen so gewissenhaft als möglich empfiehlt.

Eine Zeile ist auch für Probeabonnenten (90 Cts. pro laufendes Semester) gratis.

Wer als Mitglied eines Friedensvereins noch bis 31. August definitiv auf "Der Friede" abonniert, hat bei Gewinnung weiterer Abonnenten Anspruch auf ein Abonnement zum reduzierten Preise von Fr. 1.80 per Jahr.

Administration und Expedition von "Der Friede".